

## UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN ORTSBEIRAT WIESBADEN MITTE



**MANFRED LAUBMEYER**  
Malermeister (Platz 1)

»Der Bau und die Ansiedlung der EBS Law School wird das Quartier um die Moritzstraße neu beleben. Das dritte Tiefgaragenparkdeck und der Bürgersaal sind wichtig für die Anwohner und Geschäftsleute im Viertel – ideologische Diskussionen helfen hier nicht weiter! Wir kämpfen dafür, dass Parkplätze und Saal umgesetzt werden.«



**MARIA SEIBERT-GÖLZ**  
Diplom-Kommunikationswirt (Platz 2)

»Mitte muss für Familien attraktiv bleiben. Das geht nur, wenn die Anzahl der Kita- und Krippenplätze im Innenstadtbereich steigt. Aber auch die Spielplätze brauchen mehr Aufmerksamkeit: daher wollen wir einen Spielplatzwärter und sanitäre Anlagen auf jedem großem Spielplatz.«



**REINHARD BAUERSCHMITZ**  
Diplom-Geograph (Platz 3)

»Die Entwicklung der Kleinen Schwalbacher Straße ist positiv und muss weiter fortgesetzt werden. Die Belegung der Hochstättenstraße und der Mauritiusgalerie, zum Beispiel durch Ansiedlung von Stadt- und Musikbibliothek, wird von uns daher unterstützt. Wir wollen zudem, dass bald eine neue Nutzung für die Walhalla gefunden wird, damit dieses bauliche Kleinod und Denkmal nicht weiter herunterkommt.«



**JÖRG MARTINI**  
Student (Platz 4)

»Die Rhein-Main-Hallen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für ganz Wiesbaden. Wir wollen, dass der Neubau so schnell wie möglich kommt, damit Wiesbaden auch weiterhin ein moderner und zukunftsfähiger Messestandort bleibt. Die Bebauung der Reisinger Anlagen lehnen wir aber strikt ab – ein Neubau kann auf der vorhandenen Fläche und deren unbebauten Teilen entstehen.«



**MELANIE MANTWILL**  
Angestellte (Platz 5)

»Eine Umweltzone, deren Effekte nicht bewiesen sind und deren Einführung viel Geld kosten wird, lehnen wir ab! Diese geht zulasten der Anwohner und vieler Betriebe im Stadtbezirk. Wir wollen vielmehr, dass endlich eine Optimierung des bestehenden Parkraums vorgenommen wird und dort – wo möglich – neuer Parkraum für die Anwohner entsteht.«



**STEFAN WINKEL**  
Angestellter (Platz 6)

»In Mitte gibt es viel Grün. Doch die Pflege lässt – vor allem bei den Straßenbäumen – zu wünschen übrig. Viele Anwohner beklagen sich über schlechte Lichtverhältnisse in den Wohnungen und mangelnde Beleuchtung der Gehwege. Wir wollen, dass die Bäume zurück geschnitten werden und eine bessere Beleuchtung in Wohnstraßen installiert wird.«

### UMWELTZONE

Die Abschaffung des LKW-Durchgangsverkehrs ist gelungen, dennoch wird das Thema Umweltzone immer wieder diskutiert, obwohl deren Effekte weder positiv noch negativ eindeutig belegt sind.

Wir sagen **ein klares Nein zur Umweltzone!** Wir setzen uns dafür ein, auf eine kostenintensive Einführung zu verzichten.

### PARKEN

Alle, die in Mitte wohnen, erleben es jeden Tag: Egal mit welchem Verkehrsmittel man unterwegs ist – Parkraum ist knapp und nicht ausreichend vorhanden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die **dritte Parkebene** auf dem Gelände der European Business School in der Moritzstraße gebaut wird und wollen ein **intelligentes Kurzzeitparken** in den Geschäftsstraßen unseres Stadtbezirks. Wir wollen, dass der **Neubau des Parkhauses Coulinstraße als Chance** genutzt wird, um auch ausreichend **Abstellplätze für Fahrräder und Motorräder** zu schaffen.

### BELEUCHTUNG

Viele Gehwege, Plätze und Straßen in Mitte sind nicht gut ausgeleuchtet. Die Folge sind Unfälle durch Stolpern und viele dunkle Ecken, an denen man vor allem abends nicht gerne vorbeigeht.

Wir wollen eine **bessere Straßen- und Wegbeleuchtung** durch ein modernes **Lichtkonzept**, zum Beispiel den Einsatz von LED-Leuchten. Außerdem wollen wir den gezielten und regelmäßigen **Rückschnitt von Bäumen und Hecken**, damit das Licht dort hinfällt, wo es nötig ist.

### GRÜNPFLGE

Viele Straßenbäume und Baumscheiben sind in einem bemitleidenswerten Zustand. Üblicherweise erhalten sie nur zweimal im Jahr Pflege. Hinzu kommt, dass die Auswahl der

Baumarten (z.B. Haselnuss) oder ein nicht erfolgter Rückschnitt die direkten Anwohner beeinträchtigt: sei es, dass das parkende Auto verdreckt und verklebt ist oder der Wohnraum erheblich verschattet ist.

Wir setzen uns für eine **erhöhte Pflegetaktung von Straßenbäumen** und den Baumscheiben ein, damit der Baumbestand gesund bleibt. Wir wollen außerdem, dass die Straßenbäume **häufiger gezielt zurückgeschnitten** werden, damit die Anwohner (wie zum Beispiel in der Jahnstraße, der Adolfsallee oder der Adelheidstraße) wieder mehr Licht in ihren Wohnungen haben.



### SPIELPLÄTZE

Unsere Spielplätze in Mitte sind schön, viele wurden instand gesetzt oder erneuert. Sie sind wichtiger Treffpunkt für Kinder und Eltern aus unserem Stadtbezirk. Leider fehlt meist ein Spielplatzwärter. Und auch Toiletten für die Kinder und ihre Begleitpersonen sind nicht vorhanden.

Wir wollen, dass die sanierten Spielplätze auch schön bleiben! Viele Anwohner in Mitte sind bereit, sich hierfür auch ehrenamtlich zu engagieren. Wir wollen, dass auf den größeren Spielplätzen der Innenstadt tagsüber **Spielplatzwärter** eingesetzt werden. Wir wollen außerdem, dass dort – wo es möglich ist – sanitäre Anlagen gebaut werden.

### HERBERT- UND REISINGER ANLAGEN

Die Herbert- und die Reisinger Anlagen sind das grüne Entree in unsere Stadt. Neben der Funktion als „Frischlufthof“ in den Innenstadtbereich ist die Parkanlage für viele ein wichtiger Ort für Erholung und das Freizeitleben in Mitte.

**Eine Bebauung der Herbert- oder der Reisinger Anlage lehnen wir strikt ab!** Der Neubau der Rhein-Main-Halle soll nur auf den jetzt bereits versiegelten und asphaltierten Flächen erstellt werden – ganz ohne Wegnahme eines Teils der Grünanlage.

*Für Sie aktiv!*

**IHR TEAM  
IHRE POLITIK  
IHR ORTSBEIRAT  
MITTE** SIE HABEN DIE WAHL!

**CDU** MITTE



Liebe Mitbürger,

wir schauen auf eine Wahlperiode zurück, in der viel geschehen ist und wir als CDU Mitte im Ortsbeirat einiges auf den Weg gebracht haben. Mit Maria Seibert-Gözl hat die CDU erstmals seit 21 Jahren wieder den Ortsvorsteher gestellt.

Viele unserer politischen Forderungen wurden im Verlauf der letzten fünf Jahre umgesetzt. Einige Beispiele hierfür sind:

- die neue Nutzung des Amtsgerichtsgeländes,
- die Einführung eines touristischen Leitsystems,
- die Umgestaltung der Fußgängerzone,
- die Wiederbelebung der Kleinen Schwalbacher Straße,
- die Erneuerung und Umgestaltung von Spielplätzen im Ortsbezirk.

Unsere erfolgreiche Arbeit wollen wir gerne fortsetzen.

Als Spitzenkandidat bitte ich Sie – gemeinsam mit unserem CDU-Team für den Ortsbeirat Mitte – um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme.

Herzlichst Ihr

Manfred Laubmeyer

## GUTE RAHMENBEDINGUNGEN IN EINEM ATTRAKTIVEN UND LEBENDIGEN STADTTEIL

Kaum ein Stadtteil ist so abwechslungsreich wie Mitte – im Herzen von Wiesbaden. Viele Menschen leben, arbeiten und wohnen hier und zahlreiche Besucher kommen, um einzukaufen, auszugehen oder sich als Tourist die Stadt anzusehen.



Um all den Anforderungen, die hieraus erwachsen, gerecht zu werden, sind wir als ehrenamtliche CDU-Stadtteilpolitiker besonders gefordert. Wirtschafts- und Standortfragen sind genauso zu berücksichtigen wie die Anliegen von Familien oder Älteren, die im Stadtteil leben. Wir haben die Schwerpunkte, für die wir uns im Ortsbeirat besonders einsetzen wollen, für Sie zusammengefasst.

## AMTSGERICHTSGELÄNDE

Die Ansiedlung der EBS Law School auf dem Amtsgerichtsgelände hat positive Effekte für das gesamte umgebene Quartier: die **Moritz- und die Oranienstraße** sowie die angrenzenden Straßenzüge werden **neu belebt** und mit dem neuen **Bürgersaal** bekommt Mitte endlich einen Veranstaltungsort, der allen Bürgern zur Nutzung offen steht.

Die Möglichkeit einer **dritten Tiefgaragenebene** für Anwohner und ansässige Geschäftsleute **darf nicht verspielt werden!** Wir setzen uns dafür ein, dass dieser neue Parkraum unseren Stadtteil entlastet.

## RHEIN-MAIN-HALLEN

Der Erhalt unserer zentrumsnahen Messehallen muss gewährleistet bleiben. Zeitgemäßes Tagen, Großveranstaltungen und Fachmessen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für uns alle.

Wir wollen, dass die **Rhein-Main-Halle am Standort bleibt** und ein **Neubau** errichtet wird, der einen modernen Messebetrieb wieder ermöglicht.

## MAURITIUS-GALERIE, CITY PASSAGE

Was mit dem Wiederbeleben der Kleinen Schwalbacher Straße begonnen hat, soll nun konsequent in der Mauritius-Galerie und der Hochstättenstraße fortgesetzt werden. Die Stärkung dieser Nebenlagen im Citybereich ist wichtig, um die Innenstadt dauerhaft attraktiv zu halten.

Wir wollen, dass das städtebauliche Konzept mit der **Querung durch die Citypassage** mit Nachdruck weiter verfolgt wird. Und wir setzen uns dafür ein, dass für die **Mauritiusgalerie ein nachhaltiges Konzept** erarbeitet wird, das zur **Belebung des Quartiers** beiträgt.

## KITA GESCHWISTER-STOCK

Die Kindertagesstätte Geschwister Stock in den Reisinger Anlagen ist wichtig für die wohnortnahe Betreuung, der in Mitte lebenden Kinder.

Wir setzen uns dafür ein, dass die **Einrichtung am jetzigen Standort** bleibt und zeitnah ein **Neubau** das jetzige Provisorium ablöst.

## DREI-LILIENPLATZ

Der Drei-Lilienplatz und seine Quelle brauchen eine bessere Gestaltung, die auch in der städtischen Rahmenplanung vorgeesehen ist.

Wir wollen eine zeitnahe **Umsetzung des Rahmenplanes** für **mehr Aufenthaltsqualität** am Drei-Lilienplatz!

## STADTBIBLIOTHEK

Die Bibliothek mit ihren vielen Besuchern muss zentral liegen und gut an den ÖPNV angebunden sein. Der jetzige Standort ist zu klein und entspricht nicht den Anforderungen an eine moderne Bibliothek, in der sich Angestellte wie Besucher wohlfühlen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die **Stadtbibliothek an einen neuen Standort** verlegt wird und **mit der Musikbibliothek fusioniert**, damit eine **zeitgemäße Mediothek** entsteht und die Besucherzahlen weiter stabil bleiben.

## 2. BAUABSCHNITT KRANZPLATZ

Die Platzgestaltung am Kranzplatz ist eine halbe Sache und hat nur in der Nähe der Staatskanzlei stattgefunden, weil der ursprünglich geplante zweite Bauabschnitt nie in Angriff genommen wurde.



Wir wollen, dass die **Planungen umgesetzt** werden und auch die **Saalgasse eine städtebauliche Aufwertung** erfährt.

## SCHENCK'SCHES HAUS

Der zentrale Bau im Herzen von Mitte (Friedrichstraße 32) muss dringend in Angriff genommen und einer sinnvollen, öffentlichen Nutzung zugeführt werden.

Wir wollen ein tragfähiges und **nachhaltiges Konzept** für die **weitere Nutzung** dieses baulichen Kleinods!

## UNSERE KANDIDATEN FÜR DAS STADTPARLAMENT



**TORSTEN TOLLEBEEK**  
Industriefachwirt (Platz 5)



**DR. HANS-ACHIM MICHNA**  
Diplom-Kaufmann (Platz 19)



**STEFAN SPALLEK**  
Student (Platz 22)



**MARTIN ROLAND GÖLZ**  
Diplom-Ingenieur (Platz 28)

Sie wollen mehr über uns und unsere Arbeit für Sie erfahren? Dann besuchen Sie doch einfach unsere nächste Veranstaltung. Mehr dazu finden Sie unter:

[www.cdu-wiesbaden-mitte.de](http://www.cdu-wiesbaden-mitte.de)

**Auf Ihre Stimme kommt es bei der Kommunalwahl an!**  
**Daher am 27. März Liste 1 CDU wählen!**

